

Datenschutzinformation zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Rechten

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, gemäß Art. 13 der EU-Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 – Allgemeine Bestimmungen (nachfolgend auch „EU-DSGVO“ genannt) informieren wir Sie, dass es für UniSalute S.p.A. zur Bereitstellung unserer Versicherungsprodukte und/oder Erbringung unserer Versicherungsleistungen für Sie erforderlich sind, bestimmte personenbezogene Daten von Ihnen zu den nachstehend genannten Zwecken und Bedingungen zu verwenden.

WELCHE DATEN ERHEBEN WIR?

Es handelt sich um personenbezogene Daten (wie z. B. Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Rufnummer und E-Mail-Adresse), die uns von Ihnen oder anderen¹ erteilt werden und unerlässlich sind, um Ihnen die genannten Versicherungsleistungen und/oder Versicherungsprodukte bereitzustellen.

Die Erteilung dieser Daten ist für den Abschluss des Versicherungsvertrags, dessen Verwaltung und Abwicklung² erforderlich und in bestimmten Fällen aufgrund Gesetz, EU-DSGVO, Gemeinschaftsrecht oder Vorschriften öffentlicher Stellen wie Justizbehörden oder Aufsichtsbehörden³ verpflichtend. Bei Nichterteilung dieser Daten sind wir nicht in der Lage, die beantragten Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen; die freiwillige Erteilung von zusätzlichen Kontaktdaten (Rufnummern und E-Mail-Adresse) kann für eine reibungslosere Übermittlung von Benachrichtigungen und Mitteilungen von Vorteil sein.

Wenn Sie sich auf unserer Webseite unter „Kundenbereich“ registrieren und/oder unsere UniSalute App für Mobilgeräte herunterladen, werden wir diese Daten auch verwenden, um Sie als Versicherter zu identifizieren, unsere Leistungen entsprechend Ihrer Versicherungspolice zu erbringen und Ihnen die erforderlichen Mitteilungen zur Abwicklung der garantierten Leistungen zu senden. Die Erteilung dieser Daten ist erforderlich, um es Ihnen zu ermöglichen, Online-Dienste über den „Kundenbereich“ unseres Internetportals oder direkt über die UniSalute App Ihres Smartphone wahrzunehmen, und um Ihnen Informationen zum Status Ihrer Anträge, Erinnerungen oder Bestätigungen von Terminen, Bescheide zur Schadensregulierung und regelmäßige Kontoauszüge zu den Versicherungsfällen, per E-Mail, SMS oder -beschränkt auf die App - per Push-Benachrichtigungen zu senden.

Wir erheben außerdem besondere Kategorien personenbezogener Daten⁴ (die Auskunft über Ihren Gesundheitszustand geben, wie z. B. Angaben auf Verschreibungen, in Arztberichten, Facharztrechnungen, auf Kassenbelegen für den Kauf von Arzneimitteln und Medizinprodukten usw., die uns in Papierform oder auf elektronischem Wege über den „Kundenbereich“ der UniSalute Webseite oder unter Verwendung der Fotokamera des Smartphones über die App übermittelt werden), um die von Ihrer Versicherungspolice vorgesehenen Leistungen zu erfüllen und die beantragten Dienstleistungen zu erbringen, sowie zu Zwecken der Betrugsfeststellung (Prüfung der Echtheit der Daten, Betrugsprävention, Betrugsbekämpfung)⁵ und der Einhaltung der Rechtsvorschriften⁶. Die Erteilung dieser Daten ist notwendig, um die Versicherungsleistungen erbringen zu können. Diese Daten dürfen aber nur verarbeitet werden, nachdem Sie ausdrücklich in die Verarbeitung eingewilligt haben.⁵

Ihre Daten können nur an externe öffentliche oder private Stellen übermittelt werden, die in die Erbringung von Sie betreffenden Versicherungsleistungen⁶ oder in Vorgänge einbezogen sind, die zur Erfüllung der Verpflichtungen im Rahmen der Versicherungstätigkeit erforderlich sind⁷. Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen gespeichert, die von den Datenschutzbestimmungen vorgeschrieben sind. Sie bleiben für die Laufzeit des Versicherungsvertrages gespeichert und nach dessen Ablauf über die gesetzlich vorgeschriebene Aufbewahrungsdauer von Unterlagen zu Verwaltungs-, Buchführungs-, steuerlichen, Vertrags- und Versicherungszwecken aufbewahrt (in der Regel 10 Jahre).

ZU WELCHEM ZWECK ERHEBEN WIR IHRE DATEN?

Ihre Daten werden von unserer Gesellschaft ausschließlich im Zusammenhang mit der Versicherungstätigkeit verwendet, wie u. a. zur (i) Erbringung der vertraglich garantierten Leistungen und beantragten Versicherungsdienstleistungen und Erfüllung der entsprechenden gesetzlichen, verwaltungstechnischen und Buchhaltungspflichten, (ii) Betrugsprävention und -bekämpfung, (iii) eventuellen Wahrnehmung und Verteidigung von Rechtsansprüchen vor dem Gericht sowie (iv) Durchführung von Datenauswertungen (mit Ausnahme der besonderen Datenkategorien) nach produktbezogenen Parametern, Merkmalen der Versicherungspolice und Informationen über die Schadenquote im Rahmen statistischer und tariflicher Untersuchungen; ggf. können Ihre Daten zu diesen sowie zu den entsprechenden Verwaltungs- und Buchhaltungszwecken auch von anderen Gesellschaften unserer Unternehmensgruppe erhoben und verwendet werden⁸. Die Datenverarbeitung zu den unter Punkt (ii), (iii) und (iv) genannten Zwecken ist zur Verfolgung der berechtigten Interessen unserer Gesellschaft und der anderen Gesellschaften der Gruppe bei den oben angegebenen Tätigkeiten erforderlich.

WIE WERDEN IHRE DATEN VERARBEITET?

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sie werden mit geeigneten Verfahrensweisen, u. a. mit informatischen und telematischen Systemen, verarbeitet und nur dem beauftragten Personal offengelegt, das in den Einrichtungen unserer Gesellschaft für die Erbringung der Sie betreffenden Versicherungsprodukte und Versicherungsleistungen zuständig ist, und externen Mitarbeitern unseres Vertrauens, denen wir bestimmte technische oder organisatorische Aufgaben übertragen und die als Verantwortliche der Datenverarbeitung in unserem Auftrag tätig sind⁷. Unter Umständen und auf Versicherungszwecke beschränkt, können die personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung und Buchhaltung auch von anderen Gesellschaften, die die der Verantwortliche der Datenbearbeitung UniSalute zur Unternehmensgruppe Unipol⁸ gehören, verarbeitet werden.

Wir können eventuelle personenbezogene Daten besonderer Kategorien (wie z. B. Daten über den Gesundheitszustand) nur nach Einholung einer ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person (d. h. Sie) verarbeiten.

WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung (Artikel 15-22) garantiert Ihnen das Recht, jederzeit auf die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zuzugreifen und Folgendes zu verlangen: die Berichtigung unrichtiger Daten und/oder die Ergänzung unvollständiger Daten; die Löschung oder die Einschränkung der Verarbeitung, wenn die entsprechenden Voraussetzungen dafür gegeben sind; die Übertragbarkeit nach Maßgabe der Bestimmungen der EU-DSGVO (Art. 20) der uns bereitgestellten personenbezogenen Daten, sofern sie mithilfe automatisierter Verfahren für die entsprechenden Vertragsleistungen verarbeitet werden. Ferner haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgt, Widerspruch einzulegen, ohne dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund der erteilten Einwilligung bis zum Widerspruch zu beeinträchtigen. Der Verantwortliche der Verarbeitung personenbezogener Daten ist UniSalute S.p.A. (www.unisalute.it), Geschäftssitz in Via Larga 8 - 40138 Bologna (BO).

Der „Datenschutzbeauftragte“ steht Ihnen für eventuelle Fragen oder Klarstellungen am Geschäftssitz von UniSalute S.p.A. unter privacy@unisalute.it zur Verfügung. Sie können sich auch an ihn wenden, um Ihre Rechte auszuüben und sich über die aktualisierte Liste der Kategorien der Datenempfänger (siehe Fußnote 6) informieren lassen. Ferner haben Sie das Recht, Beschwerde bei der italienischen Datenschutzbehörde einzulegen, wenn dies zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und ihrer diesbezüglichen Rechte als notwendig erachtet wird.

¹Beispielsweise Versicherungsnehmer, bei denen Sie versichert oder mitversichert sind, eventuelle Mitverpflichtete; andere Versicherungsakteure (wie Versicherungsmakler, Versicherungsunternehmen usw.); Stellen, bei denen wir zur Bearbeitung Ihrer Anträge (z. B. auf Ausstellung oder Verlängerung eines Versicherungsschutzes, auf Schadensregulierung usw.) kommerzielle Informationen einholen; Vereinigungen (wie z. B. ANIA) und Genossenschaften des Versicherungssektors, andere öffentliche Stellen.

²Beispielsweise für die Bereitstellung und den Abschluss von Versicherungsverträgen, die Einziehung von Prämien, die Schadensregulierung, Auszahlung oder Erfüllung anderer Leistungen; für Rückversicherungen und Mitversicherungen; für die Erfüllung anderer spezifischer Vertragspflichten; für die Prävention und Feststellung von Versicherungsbetrug und entsprechende gerichtliches Vorgehen zusammen mit anderen Gesellschaften der Unternehmensgruppe Unipol; für die Begründung, Ausübung und Verteidigung der Rechtsansprüche des Versicherungsgebers; für die Bewertung neuer Versicherungsmärkte; für die interne Verwaltung und Kontrolle; für statistisch-tarifliche Tätigkeiten.

³Für die Erfüllung spezifischer gesetzlicher Pflichten, z. B. aufgrund (i) Vorschriften von IVASS, CONSOB, COVIP, Banca d'Italia, AGCM, der Datenschutzbehörde, (ii) Erfüllungen im Hinblick auf Steuerfestsetzung, (iii) Erfüllungen im Hinblick auf die Identifikation, Registrierung und angemessene Prüfung der Kundschaft und zur Meldung von verdächtigen Vorgängen laut Gesetz zur Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung (GVD 231/07), (iv) Meldung an das digitale Zentralarchiv (Archivio Centrale Informatizzato), das von Consp im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen (als Verantwortlicher) zum Zweck der Prävention von Betrug durch Identitätsdiebstahl geführt wird, (v) Meldung an andere Datenbanken, für die eine Mitteilungspflicht besteht. Die komplette Liste ist an unserem Geschäftssitz oder beim zuständigen Verantwortlichen verfügbar.

⁴Nach Art. 9 EU-DSGVO sind besondere Kategorien personenbezogener Daten solche Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung einer natürlichen Person.

⁵Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung Widerspruch einlegen können, ohne dadurch die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerspruch zu beeinträchtigen. Wir weisen Sie ferner darauf hin, dass UniSalute zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die nicht unter die besonderen Kategorien fallen, auch ohne Ihre Einwilligung berechtigt ist, um die von Ihnen beantragten oder zu Ihren Gunsten vorgesehenen vertraglichen Leistungen zu erbringen, die gesetzlichen Pflichten von UniSalute zu erfüllen, sowie zur Verwaltung und Buchführung im Zusammenhang mit der Abwicklung des Versicherungsverhältnisses und zur Verfolgung anderer rechtmäßiger Interessen von UniSalute und den Gesellschaften der Unternehmensgruppe Unipol (z. B.: Betrugsprävention und Betrugsbekämpfung, Verteidigung von Rechtsansprüchen vor dem Gericht).

⁶Insbesondere erfolgt möglicherweise die Übermittlung und/oder die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten an bzw. durch UniSalute S.p.A., Gesellschaften der Unternehmensgruppe Unipol (die vollständige Auflistung der Gesellschaften der Unternehmensgruppe Unipol kann der Webseite von Unipol Gruppo S.p.A. www.unipol.it entnommen werden) und Akteure der sog. „Versicherungskette“ in Italien und – wenn dies für die Erbringung der beantragten Leistungen erforderlich ist – in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union oder auch außerhalb der EU; zu diesen zählen andere Versicherungsgeber; Mitversicherer und Rückversicherer; Versicherungs- und Rückversicherungsmakler und andere Kanäle der Akquisition von Versicherungsverträgen; Banken; Vertrauensärzte; Sachverständige; Anwälte; Kraftfahrzeugwerkstätten; Dienstleistungsunternehmen für das Prämieninkasso; Kliniken oder vertragsgebundene Gesundheitseinrichtungen; sowie Stellen und Körperschaften, u. a. des Versicherungssektors wie öffentliche Stellen oder Verbände, für die Erfüllung gesetzlicher und Aufsichts-Pflichten (z. B. CONSAP); andere Datenbanken, für die eine Mitteilungspflicht besteht, wie z. B. Casellario Centrale Infortuni (Zentrales Unfallregister) (die vollständige Auflistung ist an unserem Geschäftssitz oder beim Datenschutzbeauftragten erhältlich). Die eventuelle Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der Europäischen Union erfolgt in jedem Fall unter Beachtung der Einschränkungen und Vorschriften der europäischen Rechtsvorschriften, der EU-Datenschutz-Grundverordnung Nr. 679/2016 und der Verfügungen der Datenschutzbehörde.

⁷Beispielsweise Unternehmen im Bereich der EDV- und Telematik- oder Archivierungs-Dienstleistungen; Dienstleistungsunternehmen, denen die Schadensverwaltung, -abwicklung und -auszahlung übertragen werden; Managementgesellschaften, einschließlich Postdienste; Gesellschaften im Bereich Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung; Wirtschaftsinformationsgesellschaften zur Vermeidung von Finanzrisiken; Dienstleistungsunternehmen im Bereich Betrugskontrolle; Inkassogesellschaften.

⁸Die Unternehmensgruppe Unipol mit der Muttergesellschaft Unipol Gruppo S.p.A. Die Auflistung der Unternehmen der Unternehmensgruppe kann der Webseite der Unipol Gruppo S.p.A. entnommen werden: www.unipol.it

UniSalute S.p.A.

Sede e Direzione Generale: via Larga, 8 - 40138 Bologna (Italia) - unisalute@pec.unipol.it - tel. +39 051 6386111 - fax +39 051 320961
Capitale Sociale i.v. Euro 17.500.000,00 - Registro delle Imprese di Bologna, C.F. e P.IVA 03843680376 - R.E.A. 319365

Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento di Unipol Gruppo Finanziario S.p.A., iscritta all'Albo Imprese di Assicurazione e riassicurazione Sez. I al n. 1.00084 e facente parte del Gruppo Assicurativo Unipol iscritto all'Albo dei gruppi assicurativi al n. 046

www.unisalute.it

**Mitteilungsschreiben zu den Privacybestimmungen
gemäß und aufgrund der Art. 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlamentes und des Rates**

Präambel

Der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SANIPRO") wird als nicht anerkannte Vereinigung ohne Gewinnabsicht geführt und verfolgt als ausschließlichen Zweck, sanitäre Behandlungen und Leistungen und/oder komplementäre oder ergänzende Leistungen („Leistungen“) des gesamtstaatlichen Gesundheitsdienstes zu Gunsten der Bediensteten der SANIPRO-Mitglieder und deren Familienangehörigen („Betroffene“) zu erbringen. Diese Leistungen werden von SANIPRO direkt oder indirekt durch Konvention mit Dritten (z.B. Versicherungsgesellschaften, wechselseitige Hilfsvereinigungen etc.) oder über andere Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen erbracht. Im Einklang mit den vorgenannten Bestimmungen erbringt SANIPRO die Leistungen: i) direkt, gemäß dem von SANIPRO in der eigenen Geschäftsordnung festgelegten Verfahren; ii) indirekt über die Versicherungsgesellschaft UNISALUTE (die als unabhängiger Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten fungiert), mit der SANIPRO eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat. SANIPRO verpflichtet sich, die Privatsphäre und die Vertraulichkeit der persönlichen Daten zu schützen, die im Rahmen und mit dem Ziel der ordnungsgemäßen Erfüllung des eigenen institutionellen Zwecks erworben und verarbeitet werden. zu dem neben der Leistungserbringung auch die Verbreitung der Kultur der Gesundheitsvorsorge und -fürsorge, die Förderung von Informationsinitiativen und Werbekampagnen zum Wohle der Eingeschriebenen gehören.

Das vorliegende Dokument beschreibt die Methoden und die Absichten, die mit der von SANIPRO durchgeführten Verarbeitung personenbezogener Daten von Betroffenen („**personenbezogene Daten**“) verfolgt werden und erläutert die Rechte, die den Betroffenen durch das geltende Datenschutzgesetz gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz der persönlichen Daten – in englischer Sprache "General data protection regulation" - ("GDPR") garantiert werden.

Nachfolgend werden die Kontaktdaten der wichtigsten Rechtsträger genannt, welche in die Verarbeitung personenbezogener Daten involviert sind:

INHABER DER VERARBEITUNG

Der Inhaber der Verarbeitung ist der ergänzende Gesundheitsfonds der Autonomen Provinz Bozen ("SANIPRO") mit Rechtssitz in Bozen, Waltherplatz 2, der unter der E-Mail-Adresse privacy@sanipro.bz oder unter den auch auf der Webseite von SANIPRO (www.sanipro.bz) angegebenen Daten kontaktiert werden kann.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

SANIPRO hat einen Datenschutzbeauftragten – in englischer Sprache Data Protection Officer – ("DPO") ernannt, welcher unter den auf der Webseite www.sanipro.bz angegebenen Kontaktdaten oder unter der folgenden E-Mail-Adresse zu erreichen ist: dpo@sanipro.bz.

KATEGORIEN VON BETROFFENEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SANIPRO personenbezogene Daten der Bediensteten der Mitglieder, die den Status eines Eingeschriebenen bei SANIPRO erlangen („**Eingeschriebene**“), verarbeiten.

KATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Im Rahmen und zum Zwecke der ordnungsgemäßen Ausübung seiner Tätigkeit kann SANIPRO die folgenden personenbezogenen Daten der Betroffenen verarbeiten:

- **Personenbezogene Daten:** z.B. Steuernummer, Vor- und Nachname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Verwandtschaftsverhältnis, berufliche Position, Wohnsitz
- **Kontaktdaten:** z.B. Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse, Faxnummer, Adresse des Wohnorts, Adresse des Domizils
- **Versichertes Risiko:** Informationen, die sich auf das versicherte Risiko beziehen und/oder damit verbunden sind und/oder zweckdienlich sind
- **Finanzdaten:** Kontonummer und IBAN
- **Daten bezüglich des Gesundheitszustandes:** Gesundheitsbezogene Daten, wie beispielsweise Daten, welche den vergangenen, aktuellen oder zukünftigen physischen und/oder psychischen Gesundheitszustand preisgeben, Informationen über Unfälle, Krankheiten (bzw. Krankheitsrisiken) oder Behinderungen, medizinische Behandlungen, Untersuchungen und durchgeführte Kontrollen, relevante persönliche Gewohnheiten, wie beispielsweise Nikotin- oder Alkoholkonsum, Informationen über verschreibungspflichtige Medikamente, Krankengeschichte.

QUELLEN DER SAMMLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

SANIPRO kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen erhalten:

- bei der Einschreibung über den Arbeitgeber, bei welchem die Betroffenen angestellt sind,
- über Webseiten (vor allem über den Einstieg zu den Onlinediensten der SANIPRO-Webseite), Telefon, E-Mail, Briefe und andere Schreiben, persönlich überbrachte Unterlagen,
- über das Portal *MySanipro* (<https://app.sanipro.bz>). Bitte beachten Sie in diesem Fall die nachfolgende „**DATENSCHUTZERKLÄRUNG MYSANIPRO**“ mit weiteren Informationen zur Verarbeitung der über das Portal von SANIPRO erhobenen personenbezogenen Daten.

Sofern die personenbezogenen Daten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann das vorliegende Mitteilungsschreiben zur Privacy den Betroffenen von der Stelle, die die Daten an SANIPRO übermittelt, oder von der Stelle, die direkten Kontakt mit SANIPRO hat, ausgehändigt werden.

Unbeschadet dessen, was im nachfolgenden Abschnitt bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten präzisiert wird, muss SANIPRO, um die direkten oder indirekten Leistungsanfragen bezüglich Rückerstattung der medizinischen Ausgaben der Betroffenen zu erfüllen, die personenbezogenen Gesundheitsdaten verarbeiten. Für die korrekte und rechtmäßige Verarbeitung dieser Daten bedarf es der ausdrücklichen Zustimmung des Betroffenen, ohne die SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und somit keine Leistungen erbringen kann.

Diesbezüglich wird SANIPRO bei der Verarbeitung von personenbezogenen Gesundheitsdaten den Betroffenen vorab spezifische und angemessene Informationen zur Verfügung stellen und die explizite Zustimmung des Betroffenen einholen (siehe Abschnitt Zustimmung und Widerruf weiter unten). *Falls die personenbezogenen Gesundheitsdaten der Betroffenen nicht direkt von den Betroffenen selbst gesammelt werden, kann vorab eine spezifische und angemessene Information und das Einholen der Zustimmung für SANIPRO durch die Stelle erfolgen, die die personenbezogenen Daten übermittelt.*

EMPFÄNGERKATEGORIEN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

SANIPRO kann, in Ausübung und um die eigene Aktivität korrekt durchführen zu können, personenbezogene Daten der Betroffenen zusätzlich zum eigenen DPO auch an folgende Empfängergruppen weiterleiten:

- Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten, deren Namen dem Betroffenen auf Anfrage mitgeteilt werden
- Andere Rechtsträger, mit welchen SANIPRO vertragliche Beziehungen unterhält (Versicherungsgesellschaften wie UNISALUTE, Dienstleistungsfirmen, Kreditinstitute, Beratungsunternehmen, Fachleute),
- Behörden, Aufsichtsbehörden und Finanzverwaltung, soweit gesetzlich vorgeschrieben und/oder auf deren Verlangen in Ausübung ihrer Funktionen.

SANIPRO beachtet nicht, persönliche Daten an Drittländer oder internationale Organisationen zu übermitteln.

ZWECK UND RECHTLICHE GRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

SANIPRO verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen des GDPR und der Gesetzesverordnung Nr. 196/2003 und deren späteren Änderungen und Ergänzungen.

Dieser Abschnitt definiert den Grund, auf welchem SANIPRO die personenbezogenen Daten erhebt, verwendet und generell verarbeitet, er erläutert die Art des Austausches der erhaltenen Informationen und erklärt näher die rechtliche Grundlage, auf welche sich die Verarbeitung der personenbezogenen Daten stützt. Beabsichtigt SANIPRO die personenbezogenen Daten für andere Zwecke als die, für die sie gesammelt wurden, zu verarbeiten, erhält der Betroffene eine entsprechende Mitteilung bezüglich des neuen Zwecks und alle weiteren sachdienlichen Informationen, welche vom GDPR vorgesehen sind.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung des eigenen institutionellen Zwecks, d.h. zur Erbringung von Leistungen an die Betroffenen und zur Durchführung aller Tätigkeiten, die erforderlich sind für die korrekte Verwaltung der Beziehung zu den Mitgliedern und den Eingeschriebenen aufgrund des Beitritts des Mitglieds zu SANIPRO und der ausdrücklichen Zustimmung zur Verarbeitung für jene besonderen personenbezogenen Daten (Gesundheitsdaten), für welche eine solche Zustimmung gemäß GDPR notwendig ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, die nicht die Gesundheit betreffen, kann erfolgen, wenn dies zur Beantwortung einer Anfrage des Betroffenen, zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei der Betroffene ist, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Antrag des Betroffenen ergriffen werden, sowie für den Beitritt des Mitglieds bei SANIPRO erforderlich ist, ferner zur Wahrung der berechtigten Interessen und zur Erfüllung der institutionellen Zwecke von SANIPRO, wie sie in der Präambel dieser Datenschutzerklärung dargelegt sind.

Personenbezogene Gesundheitsdaten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Gesundheitsdaten durch SANIPRO notwendig ist, um die Leistungen direkt zu erbringen und alle notwendigen und mit der Leistungserbringung verbundenen Handlungen vorzunehmen. SANIPRO verarbeitet diese personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Gesundheit auch für: i) die Übermittlung von Erstattungsanträgen an die Versicherungsgesellschaft UNISALUTE, ii) die Bearbeitung von Auskunftsersuchen und/oder Klärstellungen betreffend die Erstattungspraktiken; iii) sowie die Einhaltung von Meldepflichten, die SANIPRO als Gesundheitsfonds gegenüber der Agentur der Einnahmen hat. Die Verarbeitung dieser persönlichen Daten erfolgt: i) vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person oder der Erziehungsberechtigten, wenn die betroffene Person minderjährig ist, oder der an ihrer Stelle handelnden Person; ii) sowie aufgrund der SANIPRO auferlegten gesetzlichen Meldepflicht gemäß Art. 78, Absatz 25-bis des Gesetzes Nr. 413 vom 30. Dezember 1991 und der damit verbundenen Maßnahmen der Steuerbehörden. Ohne eine solche Zustimmung kann SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und folglich die Leistungen nicht erbringen, es sei denn, es werden die vorgenannten Verpflichtungen zur Meldung an die Steuerbehörde erfüllt. Zu diesem Zweck wird SANIPRO die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Gesundheitsdaten durch SANIPRO nur in Fällen, in denen SANIPRO Leistungen über UNISALUTE erbringt, die Übermittlung des Erstattungsantrags und seiner Anlagen an UNISALUTE und damit der in diesen Dokumenten enthaltenen personenbezogenen Daten, einschließlich gesundheitsbezogener Daten, umfasst. Diese Datenweitergabe ist erforderlich, um den Eingeschriebenen von SANIPRO die von ihnen beantragten Leistungen im Rahmen der mit UNISALUTE geschlossenen Vereinbarung auszahlen zu können. UNISALUTE wiederum verarbeitet die erhaltenen personenbezogenen Daten als unabhängiger Datenverantwortlicher.

Um die Gesundheitsdaten für die Leistungserbringung rechtmäßig verarbeiten und an UNISALUTE übermitteln zu können, muss SANIPRO die ausdrückliche Zustimmung des Betroffenen einholen. Ohne diese Zustimmung kann SANIPRO diese Daten nicht verarbeiten und somit den Erstattungsantrag nicht bearbeiten und auch nicht an UNISALUTE übermitteln.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann auch zum Zwecke der Verteidigung in Gerichtsverfahren erfolgen oder wenn dies zur Erfüllung von Verpflichtungen aufgrund geltender Rechts- und Verwaltungsvorschriften oder zur Erfüllung von Anfragen der Behörden in Ausübung ihrer Befugnisse erforderlich ist.

ZUSTIMMUNG UND WIDERRUF

In den Fällen, in denen die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Zustimmung der betroffenen Person beruht, wird festgelegt, dass die betroffene Person das Recht hat, ihre Zustimmung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung beruht nicht die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die auf einer vor dem Widerruf erfolgten Einwilligung beruht, kann jedoch dazu führen, dass SANIPRO die Leistungen nicht mehr erbringen kann.

AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE, EINSCHLIESSLICH PROFILING

Gemäß Artikel 22 des GDPR unterwirft SANIPRO den Betroffenen nicht einer Entscheidung, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, auch nicht aufgrund der Erstellung von Profilen, beruht.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

SANIPRO verarbeitet personenbezogene Daten in Papierform, vor allem aber mit Hilfe von IT-Tools. In beiden Fällen werden geeignete technische und organisatorische Mittel eingesetzt, um ein dem Risiko und der Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten. SANIPRO gibt keine personenbezogenen Daten weiter, der Zugriff auf personenbezogene Daten ist auf autorisiertes Personal und Dritte beschränkt, die für legitime Zwecke und zur Verfolgung der Ziele von SANIPRO auf diese Daten zugreifen müssen.

GRENZEN DER SAMMLUNG UND AUFBEWAHRUNG

SANIPRO verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten zur Erfüllung spezifischer vertraglicher und mitgliederschafflicher Verpflichtungen im Rahmen der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzgesetze zu verarbeiten (Sammlung, Nutzung, Verbreitung etc.). Sollte SANIPRO die personenbezogenen Daten für andere als die in vorliegendem Informationsschreiben angegebenen Zwecke verwenden müssen, verpflichtet sich SANIPRO, den Betroffenen diese weiteren und anderslautenden Ziele mitzuteilen und die entsprechende Zustimmung der Betroffenen einzuholen, sofern eine solche Zustimmung notwendig ist.

Die personenbezogenen Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Verfolgung der Zwecke, für die sie erhoben werden, sowie für die Zeit, die zur Erfüllung der vertraglichen und mitgliederschafflichen Verpflichtungen sowie der gesetzlichen Verpflichtungen der Mitglieder, der Betroffenen und aller an der Verarbeitung beteiligten Parteien erforderlich ist, sowie für alle weiteren zulässigen und damit verbundenen Zwecke oder von den anwendbaren Gesetzen vorgesehenen Gründe.

Sobald die personenbezogenen Daten nicht mehr genutzt werden, um die vertraglichen, mitgliederschafflichen und gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen, verpflichtet sich SANIPRO, diese entweder zu anonymisieren (mit der Möglichkeit der Speicherung und Weiterverwendung der anonymisierten Informationen) oder diese regelmäßig auf sichere Weise zu löschen, es sei denn, es ist eine (befristete) Weiterverarbeitung für folgende Zwecke erforderlich: Einhaltung handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

RICHTIGKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT, TRANSPARENZ

SANIPRO garantiert, dass die personenbezogenen Daten immer korrekt, vollständig und aktuell verarbeitet werden.

Die Betroffenen können SANIPRO unter der E-Mail-Adresse privacy@sanipro.bz kontaktieren, um die eigenen personenbezogenen Daten zu aktualisieren.

Eventuelle Fragen zu den Datenschutzpraktiken von SANIPRO können auch an den DPO unter der E-Mail-Adresse: dpo@sanipro.bz gerichtet werden.

RECHTE DES BETROFFENEN

Neben dem Recht, die SANIPRO erteilte Einwilligung zu widerrufen, haben die Betroffenen hinsichtlich des Schutzes der personenbezogenen Daten folgende Rechte, die sie gegenüber SANIPRO als Inhaber der Verarbeitung personenbezogener Daten ausüben können, indem sie sich schriftlich an folgende E-Mail-Adresse wenden: privacy@sanipro.bz oder an die anderen auf der Webseite www.sanipro.bz veröffentlichten Kontaktdaten oder ein Einschreiben mit Rückantwort an den operativen Sitz von SANIPRO, Waltherplatz 2, 39100 Bozen, senden oder dem beauftragten DPO unter der E-Mail-Adresse dpo@sanipro.bz schreiben:

- Auskunftsrecht (Art. 15 GDPR, d.h. Anfrage über die Art der Nutzung und Verarbeitung personenbezogener Daten),
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 GDPR, d.h. Korrektur eventueller Ungenauigkeiten bei den personenbezogenen Daten),
- Recht auf Löschung (Art. 17 GDPR Löschung personenbezogener Daten, falls keine rechtliche Grundlage mehr bestehen sollte, um die Daten zu verarbeiten oder falls der Betroffene die Zustimmung widerruft),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GDPR, d.h. der Betroffene bestreitet die Richtigkeit der personenbezogenen Daten und die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Zeit, welche notwendig ist, die Anfrage des Betroffenen zu bearbeiten),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 GDPR, d.h. Bereitstellung der gespeicherten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen),
- Widerspruchsrecht (Art. 21, Absätze 1 und 2, GDPR "1. Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von

Rechtsansprüche. 2. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.).

Diese Rechte unterliegen Einschränkungen zum Schutz öffentlicher Interessen (zum Beispiel die Vermeidung und die Feststellung von Straftaten).

SANIPRO verpflichtet sich, auf Anfragen zur Ausübung der oben genannten Rechte, die an die in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Adressen gerichtet sind, innerhalb eines Monats nach Erhalt zu reagieren.

Die Betroffenen haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen. Wenn der Betroffene der Ansicht ist, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten verstoße gegen die gesetzlichen Bestimmungen, hat er das Recht, dagegen Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzulegen (Garante per la Protezione dei Dati personali, Ufficio Relazioni con il Pubblico, Piazza Venezia n. 11 – 00187 Roma Telefon: (+39) 06.69677.2917 E-Mail: urp@gdp.it).

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Datenschutzerklärung haben, können Sie sich nicht nur direkt an SANIPRO unter den in diesem Mitteilungsschreiben angegebenen Kontakten wenden, sondern auch unter folgender E-Mail-Adresse an den DPO schreiben: dpo@sanipro.bz.

Das vorliegende Dokument kann Änderungen unterliegen.

Letzte Aktualisierung: 12.11.2021

DATENSCHUTZERKLÄRUNG MYSANIPRO

Weiterführende Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die über das Portal von SANIPRO <https://app.sanipro.bz> gesammelt werden

Zusätzlich zu den vorhergehenden Erläuterungen finden Sie nachfolgend gemäß Art. 13 des GDPR Informationen über die Verarbeitung der durch das Portal *MySanipro* gesammelten personenbezogenen Daten, die von den Betroffenen verwendet werden können, um die Erstattung entstandener Gesundheitskosten und somit die Leistungserbringung zu beantragen.

VERARBEITETE DATEN

Navigationsdaten

Die Computersysteme und Programme, die für den Betrieb des Portals verwendet werden, sammeln einige personenbezogene Daten, deren Übertragung bei der Verwendung von Internet-Kommunikationsprotokollen implizit ist (z.B. IP-Adressen oder Domännennamen der von den Portalnutzern verwendeten Geräte, URL-Adressen der angefragten Ressourcen, Zeitpunkt der Anfrage, Methode, die zur Übermittlung der Anfrage an den Server verwendet wird, Größe der als Antwort erhaltenen Datei, numerischer Code der vom Server gegebenen Antwort – ok, Fehler usw. – und andere Parameter, welche sich auf das Betriebssystem und die Computerumgebung des Nutzers beziehen). Auch wenn diese Informationen nicht gesammelt werden, damit sie mit den identifizierten Betroffenen zusammengeführt werden, könnten sie aufgrund ihrer Beschaffenheit durch Verarbeitung und Verknüpfung mit Daten im Besitz von Dritten die Identifizierung der Nutzer ermöglichen.

Die Navigationsdaten werden nur zur Erlangung statistischer Informationen verwendet, die nicht mit den Daten zur Benutzeridentifikation über die Verwendung des Portals zusammenhängen, und zur Überprüfung der korrekten Funktionsweise des Portals. Die Daten könnten zur Feststellung der Verantwortlichkeit im Falle möglicher Computerkriminalität verwendet werden.

Vom Nutzer freiwillig zur Verfügung gestellte Daten

Das Portal ermöglicht es dem Nutzer, Anträge auf Erstattung der entstandenen medizinischen Kosten zu stellen und seine persönlichen Daten zu aktualisieren. Für die Zwecke und Verfahren der Verarbeitung dieser Daten gelten die in der oben genannten Datenschutzerklärung angegebenen Informationen sowie für die Verwaltung und Führung der über das Portal bereitgestellten Dienste und für die Verwaltung der über das Portal erhaltenen Anfragen, wobei, falls erforderlich, Service und Hilfestellung gegeben werden, wie z.B. die zur Aktivierung des persönlichen Bereichs notwendigen.

Obligatorischer oder fakultativer Charakter der Erteilung

Um sich im Portal *MySanipro* zu registrieren, muss der Nutzer persönliche Daten, wie z.B. Steuernummer und E-Mail-Adresse, angeben, die jedoch für die Funktionalität des Portals und die Sicherheit notwendig sind. Daher kann die Nichterteilung dieser Genehmigung die Erfüllung der Anfragen der Betroffenen ganz oder teilweise gefährden.

Bezüglich der Navigationsdaten wird auf die Ausführungen im nachfolgenden Abschnitt „INFORMATION ZU DEN COOKIES“ verwiesen.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Zusätzlich zu den in obiger Datenschutzerklärung genannten Kategorien können die über das Portal gesammelten Daten von Dritten verarbeitet werden, einschließlich derer, die als Datenverarbeiter tätig sind, wie z.B. Rechtsträger, die für die Funktionalität und die Wartung des Portals verantwortlich sind, d.h. Rechtsträger, die Wartungsdienste für Webseiten und Informationssysteme anbieten und Unternehmen, die Verwaltungs- und Wartungsdienste für die Datenbank von Sanipro erbringen.

INFORMATION ZU DEN COOKIES

Was sind Cookies?

Cookies sind Textdateien, die kleine Mengen von Informationen enthalten und auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät heruntergeladen werden, wenn Sie eine Webseite besuchen. Cookies werden dann bei jedem künftigen Besuch zurück an die Webseite gesendet, von der sie stammen, oder auch an eine andere Webseite, die das Cookie erkennt. Durch das Cookie sendet der Webserver Informationen an den Browser des Nutzers (Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, etc.), welche auf dessen Computer gespeichert sind und werden bei jedem Besuch auf der Internetseite gelesen und aktualisiert. Somit kann sich die Webseite automatisch an den Nutzer anpassen. Während des Navigierens kann der Nutzer Cookies von verschiedenen Internetseiten erhalten (Cookies von "Dritten"), welche direkt von den Betreibern besagter Webseiten und aufgrund deren Vorgaben eingestellt worden sind.

Abhängig von ihrer Dauer wird zwischen Sitzungscookies (d. h. Cookies, die vorübergehend sind und am Ende der Browser-Sitzung durch Schließen des Browsers automatisch vom Endgerät gelöscht werden) und dauerhaften Cookies (d. h. Cookies, die auf dem Endgerät gespeichert bleiben, bis sie ablaufen oder vom Nutzer gelöscht werden) unterschieden.

Aufgrund der Funktion und dem Verwendungszweck können die Cookies in technische und Profiling-Cookies unterteilt werden.

Technische Cookies

Manche Cookies werden dazu genutzt, um informatische Authentifizierungen, Überwachungen von Sitzungen und Speicherungen von spezifischen Informationen über die Nutzer, welche eine Webseite besuchen, durchzuführen. Diese Cookies, sogenannte technische Cookies, sind häufig für eine gute Navigation auf der Webseite, und um alle Funktionalitäten der Webseite gewährleisten zu können, notwendig. Die technischen Cookies benötigen keine Zustimmung von Seiten des Nutzers.

Zu dieser Kategorie gehören auch die Analyse-Cookies. Hierbei handelt es sich um Cookies, die Informationen über die Nutzung einer Webseite durch einen Nutzer sammeln, um deren Funktionalität zu verbessern. Beispielsweise zeigen die Analyse-Cookies an, welche Seiten am häufigsten besucht werden, welches die häufigsten Nutzungen der Webseite sind, und dienen dazu die Schwierigkeiten, welche ein Nutzer beim Navigieren auf der Webseite haben kann, nachvollziehen zu können.

Profiling-Cookies

Anderer Cookies können hingegen dazu genutzt werden, die Nutzer bei der Navigation zu kontrollieren und zu charakterisieren, deren Bewegungen und deren Verhalten beim Navigieren bzw. deren Konsumverhalten (was wird gekauft, was wird gelesen, etc.) auszuwerten, um zielgerichtete und personalisierte Werbung senden zu können. Hierbei spricht man von Profiling-Cookies. Die Verwendung solcher Cookies erfordert die vorherige Einholung der freiwilligen und bewussten Zustimmung des Nutzers gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2016/679.

Cookies von Drittanbietern

Es kann auch vorkommen, dass eine Webseite Cookies enthält, die von anderen Webseiten stammen und in verschiedenen Elementen enthalten sind, die auf der Seite selbst gehostet werden, wie z. B. Werbebanner, Bilder, Videos, Karten oder spezifische Links zu Webseiten anderer Domänen, die sich auf anderen Servern als dem befindenden, auf dem sich die angeforderte Seite befindet. Diese Cookies werden direkt von den Verwaltern der Webseiten oder von anderen Servern eingestellt. Hierbei wird von Cookies von Drittanbietern gesprochen, welche normalerweise dem Profiling dienen. Die Verwendung dieser Cookies erfordert die vorherige Einholung der freiwilligen und bewussten Zustimmung des Nutzers.

Cookies, welche auf unserer Webseite verwendet werden

Die auf <https://app.sanipro.bz/> sowie <https://api.sanipro.bz/> installierten Cookies sind technischer Natur. Diese sind im Wesentlichen für die Benutzer-Authentifizierung (Login) unerlässlich.

COOKIE NAME	ART	DAUER	BESCHREIBUNG
auth.*	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.
i18n_redirect	Technisch	1 Jahre	Gewählte Anzeigesprache.
JSESSIONID	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.
XSRF-TOKEN	Technisch	Sitzung	Für die korrekte Benutzung der Webseite.

Verwaltung der Cookies

Der Nutzer kann die eigenen Präferenzen bezüglich der Cookies durch die Funktionalitäten, welche in den meistgenutzten Browsern enthalten sind, verwalten, indem die Cookies (alle oder einige) gelöscht/entfernt oder die Browsereinstellungen verändert werden, um das Senden der Cookies zu blockieren oder für spezifische Internetseiten einzuschränken.

Es ist möglich die Nutzung der Cookies zu untersagen, indem man der entsprechenden Prozedur des Browsers zur Nichtberechtigung folgt. Hier finden Sie die Vorgehensweisen der meistgenutzten Browser: Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Google Chrome, Apple Safari.

Um Informationen der auf dem eigenen Endgerät gespeicherten Cookies zu erhalten und diese einzeln zu deaktivieren, verweisen wir auf folgenden Link <http://www.youronlinechoices.com/it/le-tue-scelte>.

Die vorliegende Cookie-Policy kann im Lauf der Zeit Veränderungen unterworfen sein – aufgrund des Inkrafttretens einer eventuellen neuen sektorenspezifischen Gesetzgebung, aufgrund der Aktualisierung und Anbietetung neuer Dienstleistungen bzw. aufgrund einschlägiger technologischer Entwicklungen – daher sollte der Nutzer/Besucher periodisch diese Seite ansehen.

Letzte Aktualisierung: 12.11.2021